

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3870/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing	15.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Januar 2024)****Sachverhalt:****Bericht im KA Januar 2024****1. Arbeitsmarkt**

Im Dezember stieg die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss leicht an. 13.613 Personen sind im Dezember 2023 im Rhein-Kreis Neuss arbeitslos gemeldet gewesen. Das sind 130 Männer und Frauen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote liegt bei 5,6 Prozent und damit konstant unterhalb der Quote des Landes mit 7,2% sowie des Bundes mit 5,7%. Die Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II bleibt mit 8.845 Personen nahezu konstant.

Für weitere Details werden auf die nachfolgende Tabelle und den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Dezember 2023	13.613	2.636.728	711.164
Veränderung	323	182.849	36.126
gegenüber Dez 2022	2,4%	7,5%	5,4%

<i>Veränderung gegenüber Nov 2023</i>	130	30.996	2.576
	1,0%	1,2%	0,4%
Arbeitslosenquote			
Dezember 2023	5,6	5,7	7,2
Dezember 2022	5,5	5,4	6,9
November 2023	5,5	5,6	7,2
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Dezember 2023	8.845	1.740.861	508.598
<i>Veränderung gegenüber Dezember 2022</i>	131	85.695	5.763
	1,50%	5,2%	1,1%
<i>Veränderung gegenüber Nov 2023</i>	96	99	13.898
	1,1%	0,0%	2,8%
Gemeldete Arbeitsstellen			
Dezember 2023	3217	712.945	138.928
<i>Veränderung gegenüber Dezember 2022</i>	-385	-68.141	-14.166
	-10,7%	-8,7%	-9,3%
<i>Veränderung gegenüber Nov 2023</i>	-9	-20.028	-3.580
	-0,3%	-2,7%	-2,5%

**Arbeitslosenquoten aus der Region
(Stand: Dezember 2023)**

Rhein-Kreis Neuss	5,6
Duisburg	12,5
Düsseldorf	7,2
Essen	10,4
Köln	8,6
Krefeld	10,4
Kreis Düren	7,0
Kreis Heinsberg	5,4
Kreis Kleve	5,8
Kreis Mettmann	6,5
Kreis Viersen	5,5
Kreis Wesel	6,9

Mönchengladbach	9,7
Rhein-Erft-Kreis	5,9
Städteregion Aachen	7,2
NRW	7,2
Bund	5,7%

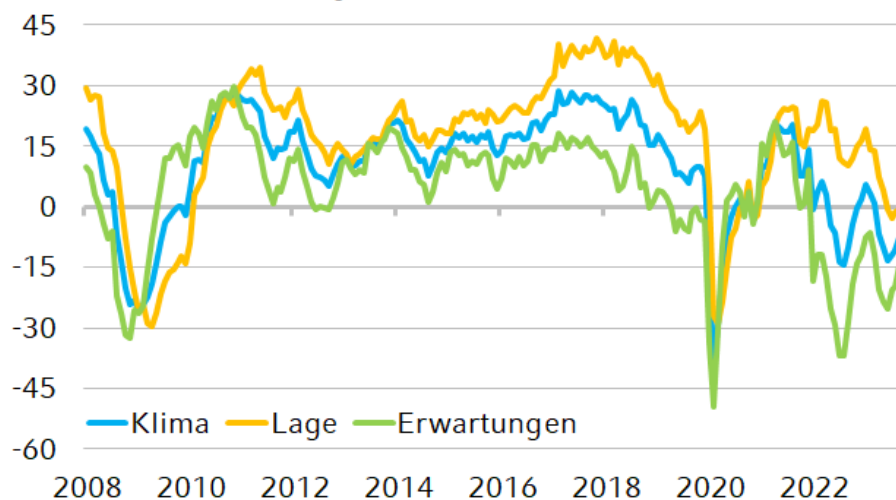
2. Konjunktur

Mit dem jüngsten Rückgang des Geschäftsklimas hat die Stabilisierung der Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen im Dezember einen Dämpfer erhalten. Nach drei Anstiegen in Folge hat sich die Stimmung der Wirtschaft zum Jahresende wieder eingetrübt. Die Unternehmen waren weniger zufrieden mit den gegenwärtigen Geschäften. Zudem blickten sie merklich skeptischer auf das erste Halbjahr 2024. Die getrübt Stimmung zog sich durch alle Branchen. Zum Jahresende zeigten sich die befragten Unternehmen wieder vermehrt unzufrieden mit ihrer gegenwärtigen Geschäftslage. Noch stärker trübten sich die Erwartungen an die nächsten sechs Monate ein.

Die zuvor noch prognostizierte Konjunkturerholung im Jahr 2024 ist nicht mehr sicher. Neben der schwachen Weltkonjunktur belastet auch die verhaltene Nachfrage der inländischen Konsumenten die wirtschaftlichen Aussichten. Positiv stimmt hingegen die Hoffnung auf nicht weiter steigende Zinsen.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:
<https://www.nrwbank.de/de/die-nrw-bank/research/NRW.BANK.ifo-Geschaeftsklima/>

3. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Im November und Dezember 2023 wurden drei Seminare, zwei Sprechstunden und ein Jahresabschlusstreffen mit Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Titel	Format	Teilnehmer
09.11.2023	Steuerberatersprechstunde	Online	8
24. – 25.11.2023	Existenzgründerseminar	Online	30
01.12. – 03.12.2023	Buchführungsseminar	Online	7
06.12.2023	Patentsprechstunde	Präsenz	6
11.12.2023	Jahresabschlusstreffen	Präsenz	38
15.12. – 16.12.2023	Existenzgründerseminar	Online	16

4. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

Accelerate_RKN: Final Pitch des Batch #4

Am 06.12.2023 fand das Finale des Batch #4 des Förderprogramms accelerate_RKN in der „Zukunftswerkstatt“ der RheinLand Versicherungsgruppe in Neuss statt. Nachdem Kreiswirtschaftsdezernent Martin Stiller und Dr. Ulrich Hilp als Vorstandmitglied der RheinLand Versicherungsgruppe rd. 100 Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßten, erläuterte Innovationsmanager Dominik Hintzen das Förderprogramm und die Rahmenbedingungen des Pitch-Battles. Im Anschluss präsentierten die fünf Start-ups Blockstars, fior Familie GmbH, MaleUp GmbH, Overia und ScrewDriver ihre Entwicklungen der letzten fünf Monate der Jury in siebenminütigen Vorträgen und kämpften um die Folgeförderung in Höhe von 25.000 €.

Die Jury bestand aus Elisabeth Schloten von der Kiotera GmbH, Peter Hornik von der digihub Düsseldorf/Rheinland GmbH, Lars Gussen vom TechVision Fonds, Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss und Britta Lange vom Global Entrepreneurship Centre.

Am Ende überzeugten Esad Alper und Joel Selzener die Jury von ihrem Fortschritt. Mit MaleUp entwickeln die beiden Gründer Deutschlands die erste Marke für innovative Männerkosmetik. Nach einem erfolgreichen Markenlaunch im Dezember 2023 bezieht das ursprünglich aus Düsseldorf stammende Start-up im Januar 2024 ein Büro in Neuss. Die Folgeförderung wird in die Produktion neuer Produkte und deren Vermarktung investiert, um die bereits generierten Umsätze weiter zu steigern und das Start-up zu vergrößern.

Accelerate_RKN: Neue Start-ups starteten in die 5. Förderphase

Am 01.01.2024 starteten fünf neue Start-ups in das Förderprogramm. Unter 14 Bewerbungen konnten sich die folgenden Start-ups durchsetzen:

1. ContentDrop: Schnelle und hochwertige Content-Produktion für Personal Brands durch einen mobilen, sprachgesteuerten KI-Assistenten
2. Cravies: Moderne und gesunde Snack-Varianten
3. Katerkette: weltweit erstes tragbares Hydrationsmittel (umgangssprachlich Anti-Kater-Mittel) mit designgeschützter Darreichungsform
4. Netsome: Digitaler Assistent zur Dokumentation und Pflege des persönlichen und beruflichen Netzwerks
5. Normify: Online-Rechts- und Normkataster für Unternehmen, Personen und Produkte

Der Kick-Off von Batch #5 fand am 11.01.2024 in den Räumen des RheinRiff in Meerbusch statt. Dominik Hintzen stellte sich den Teams als Acceleratormanager des Kreises vor und erläuterte die bevorstehenden Phasen und Inhalte, an denen die Teams mit ihm und den zahlreichen Partnern in den nächsten fünf Monaten zusammenarbeiten werden.

Wirtschaftsförderungen der Region Köln/Bonn tagten im Rhein-Kreis Neuss

Am 29. und 30. November fand die diesjährige zweitägige Klausurtagung des Arbeitskreises Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung des Region Köln/Bonn e.V. im Rhein-Kreis Neuss im Alpenpark Neuss statt. Der Alpenpark steht für Innovationsgeist, denn hier entstand auf einer ehemaligen Mülldeponie ein großflächiges Freizeitareal samt Skihalle.

Zu Beginn begrüßte Martin Stiller, Wirtschaftsdezernent und Kämmerer des Rhein-Kreises Neuss, die Teilnehmenden und gab im Rahmen eines kurzen Vortrages einen Ausblick in die geplante thematische Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung über den aktuellen Entwicklungsprozess für ein neues Wirtschaftsentwicklungskonzept für den Rhein-Kreis Neuss.

Neben der Berichterstattung zur Arbeit des Vereins und der strategischen Ausrichtung des Arbeitskreises wurde unter der Leitung der prognos AG/NRW.innovativ eine sogenannte Zukunftswerkstatt „Regional Foresight – Region Köln/Bonn“ durchgeführt. Ziel dieser Zukunftswerkstatt war es, auf Grundlage der bereits bestehenden Innovationsfelder (wie KI, neue Energien & Wasserstoff, Biotechnologie, Gesundheit u.a.m.) neue Zukunftspfade zu erkunden. In den kommenden Arbeitskreissitzungen werden die gewonnen Erkenntnisse weiter vertieft, um die Innovationsfelder zukunftsgerichtet voranzubringen.

Der zweite Tag der Klausurtagung fand auf dem Areal Böhler (ein realisiertes Projekt im Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn) in Meerbusch statt. Im Rahmen einer Geländeführung veranschaulichte Patric Gellenbeck, Standortleiter des Areal Böhler, wie die Revitalisierung eines alten Industriestandortes hin zu einem Innovations- und Messestandort und einem zeitgemäß funktionierenden sowie sich stetig neu erfindenden Gewerbepark gelingen kann.

5. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im November und Dezember 2023 insgesamt 22 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops.

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Creative Coding Parkour (Station 4) – 3D-Druck	Informatik	25.11./ 02.12./ 09.12.2023	Klasse: 6-8 Tn-Zahl: 4	Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss	Fachinformatiker*in, Elektroniker*in - Automatisierungs- und Systemtechnik, Mechatroniker*in, Informatiker*in, Ingenieur*in
Die Kraft der Sonne nutzen	Naturwissenschaften	28.11.2023	Klasse: 10 Tn-Zahl: 18	Erasmus Gymnasium	Physiker/-in, Chemiker/-in, Solartechnik (Bachelor of Engineering), Prozess-, Energie- und Umwelttechnik (Bachelor of Engineering), Solartechniker/-in,

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
					Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

*1-wöchiger Ferienkurs

Weiterhin endeten im Dezember neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik, die seit August an fünf weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss stattfanden.

Auszeichnung des „TüftelLab“ als erstes Schülerlabor im Rhein-Kreis Neuss im Rahmen des Besuchs von Staatssekretär Heidmeier

Am 23.11.2023 besuchte Staatssekretär Matthias Heidmeier vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen das TüftelLab Rhein-Kreis Neuss. Gemeinsam mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, Brigitte Timmer vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft, Vertretern der IHK, der Handwerkskammer Düsseldorf, der Matrix GmbH, der Zenit GmbH und dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss Robert Abts ging es um den Beitrag der 47 zdi-Netzwerke in NRW zur MINT-Bildung und MINT-Nachwuchsgewinnung am Beispiel des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss.

Ziel des Gesprächs war u.a. herauszuarbeiten, in welchen Aspekten die verschiedenen Berufsorientierungsmaßnahmen in NRW, wie zdi. NRW und das NRW-Landesvorhaben Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) sich wirkungsvoller ergänzen und unterstützen können, um die wichtigen außerschulischen Lernorte in beide Initiativen gezielter einzubinden.

Robert Abts stellte die Aktivitäten des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss im Rahmen dieses Gesprächstermins vor.

Die beteiligten Ministerien überreichten dem TüftelLab innerhalb dieses Termins die Urkunde zur Ernennung zum ersten zdi-Schüler:innenlabor im Rhein-Kreis Neuss. Das Labor vermittelt Kindern und Jugendlichen spielerisch und experimentell Wissen in den Bereichen Programmierung und Robotik.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wurde für den Termin von der zdi-Landesgeschäftsstelle aufgrund der sehr guten MINT-Nachwuchsförderung als Beispielnetzwerk vorgeschlagen.

6. Tourismusförderung

Tourismusmesse „Reise + Camping“ in Essen

Um Naherholungssuchende, Tagesausflügler und Übernachtungsgäste auf die zahlreichen attraktiven Kultur- und Freizeitangebote im Rhein-Kreis Neuss aufmerksam zu machen, nimmt der Rhein-Kreis Neuss vom 28. Februar bis 3. März 2024 an der Tourismusmesse „Reise + Camping“ in Essen teil. Rund 800 Aussteller aus über zehn Nationen präsentieren auf der größten Urlaubsmesse in Nordrhein-Westfalen ihre Angebote und Produkte für Ferien und Freizeit. Erwartet werden zehntausende Besucherinnen und Besucher.

Die Kreiswirtschaftsförderung kooperiert im Verbund mit dem Verkehrsverein der Stadt Neuss und der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH. Zentrale Elemente sind radtouristische Angebote und Kulturerlebnisse anlässlich der Belagerung der Stadt Neuss durch Karl den Kühnen, ein historisches Ereignis, das historische Auswirkungen auf die umliegende Region hatte und sich in 2024 zum 650. Mal jährt.

Weitere Informationen unter www.reise-camping.de.

Die Anlagen zu den Berichten Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Januar 2024) sind abrufbar in Session unter

Januar ZS5/3832/XVII/2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Januar 2024) zur Kenntnis.